

Programm der Workshops am Gemeindetag

<u>MI, 29.06.2022</u>	<u>Veranstalter</u>	<u>Workshopinhalt:</u>	<u>Vortragende(r):</u>
10:45 - 11:30 Uhr	Parkster	<p>Parken per App: bürgernah und wirtschaftlich – wie Städte von der Digitalisierung ihres Parkraums profitieren</p> <p>Parken per App ermöglicht es, Kosten in der Parkraumbewirtschaftung sowie Zeit- und Personalaufwand in der Verwaltung nachhaltig zu senken. Aber nur, wenn Akzeptanz und Nutzung stimmen. Parkster stellt Vorteile des digitalen Parkens vor und zeigt Best Practices, mit denen Parken per App zum Erfolg wird.</p>	<p><i>Keven Lehmann, Vertriebsleiter Parkster GmbH</i></p>
11:45 - 12:30 Uhr	Suraaa	<p>Die Mobilität der Zukunft ist schon jetzt Realität!</p> <p>Werden wir in Zukunft schneller, nachhaltiger und intelligenter reisen? Werden Roboter unsere Fahrzeuge steuern? Und wie können wir die Mobilität besser vernetzen und klimafreundlicher machen? Mit dem Forschungsprojekt SURAAA ist Kärnten bis 2024 Pilotregion für die EU im Bereich autonomes Fahren im ÖPNV.</p> <p>Autonome Mobilitätslösungen durch Digitalisierung gehören neben neuen Antriebsformen zu den wichtigsten Zukunftsfeldern im Verkehr. Bereits seit 2017 sind in Kärnten autonom fahrende Shuttlebusse unterwegs - seit 2018 sogar täglich und nach Fahrplan und damit ist SURAAA österreichweiter Pionierbetrieb. Seit 2021 nimmt SURAAA an der größten und ganzheitlichsten Initiative zur Erprobung automatisierter Fahrzeuge in städtischer und angrenzender Umgebung in Europa und weltweit teil. Dabei werden verschiedene Netz-, Versorgungs-, Infrastruktur- und Kommunikationsszenarien getestet. SURAAA arbeitet an der Alltagstauglichkeit des autonomen Shuttles und damit an völlig neuen Mobilitäts-Serviceleistungen. Auch werden u.a. innovative Angebote und Lösungen für die erste bzw. letzte Meile entwickelt. In der Praxis fahren elektrische Kleinbusse vollkommen automatisiert (fahrerlos) in Pörtlach am Wörthersee und in Klagenfurt und transportieren mit hoher Akzeptanz kostenlos Gäste und Einheimische. Nähere Informationen unter www.suraaa.at und auf dem Gemeindetag 2022, wo man das autonome Shuttle live erleben kann.</p>	<p><i>Walter Prutej, Projektleiter SURAAA</i></p>

11:45 – 12:30 Uhr	Saubermacher	<p>Daheim App NEU: die nächste Dimension der Bürgerkommunikation</p> <p>Eine Gemeinde ist Dreh- und Angelpunkt für sämtliche Stakeholder – Bürger:innen, Vereine, Betriebe und Co. Um die Kommunikation und Vernetzung in der Gemeinde zu stärken, werden unterschiedliche Kanäle bedient. Neben der bewährten Gemeindezeitung tragen auch soziale Medien und Apps zum Austausch in der Gemeinde bei. Allen voran ist besonders in unsicheren Zeiten eine klare Informationsweitergabe in Echtzeit gefordert, ob es sich um eine Straßensperre oder Notfall-Kommunikation handelt.</p> <p>Die Daheim App eröffnet hier nicht nur völlig neue Möglichkeiten für die Gemeinde, sondern auch für Betriebe und Vereine. Ergänzend zu den klassischen Medien werden über die Daheim App die Einwohner:innen noch gezielter angesprochen und interaktiv beteiligt. Das Tolle daran: Ein Beitrag in der Daheim App kann dank der Multichannelfunktion vollkommen automatisch in anderen Kanälen wie Gemeinde-Website oder Facebook veröffentlicht werden. Das spart in jedem Fall Zeit und minimiert den Aufwand. Weitere Vorteile liegen auf der Hand: Mit der Daheim App wird das gesamte Gemeindegesehen zentral an einem Ort abgebildet. Durch die Einbindung von u.a. Betrieben wird darüber hinaus auch die regionale Kaufkraft gestärkt. Und die Bürgerzufriedenheit steigt durch zahlreiche Möglichkeiten der direkten Interaktion über die App.</p> <p>Ist Ihre Gemeinde auch schon online?</p>	-
-------------------	---------------------	--	---

14.00 – 14.45 Uhr	Rabmer	<p>Raus aus Gas – Energie aus Abwasser zum erneuerbaren Heizen und Kühlen von Gebäuden</p> <p>Drei Viertel des Energieverbrauchs im Gebäudesektor werden hierzulande für Heizung, Kühlung und Warmwasseraufbereitung verwendet, dafür werden derzeit fast ausschließlich CO₂-kritische Energiequellen wie Öl oder Gas herangezogen. Es braucht also dringend Alternativen. Abwasser steht als erneuerbare Energiequelle ganzjährig, regional, rund um die Uhr, zur Verfügung. Bis zu 24 % des benötigten Wärmebedarfs im Gebäudesektor kann aus der Energiequelle kommunales Abwasser gedeckt werden. Dazu kommt der enorme und stetig ansteigende Bedarf an Kühlung, welche ebenfalls aus Abwasserenergie erzeugt werden kann. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Dekarbonisierung des Wärmesektors geleistet.</p> <p>In diesem Workshop widmen wir uns folgenden Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Voraussetzung braucht es? - Welche Technologien gibt es? - Aktuelle Referenzen und Projekte aus Österreich 	<p><i>Begrüßung durch Ulrike Rabmer-Koller Vortragender: Klaus Pichler</i></p>
16.00 – 17.00 Uhr	Gesundheit Österreich GmbH	<p>BürgermeisterInnen, stark und innovativ: Was unterstützt BürgermeisterInnen als GestalterInnen?</p> <p>Gelungene Kommunikation entscheidet über Erfolg oder Mißerfolg Ihrer Aktivitäten in der Gemeinde – doch wie kann Kommunikation erfolgreich gelingen? Digital, regional, innovativ lautet das Gebot der Stunde, doch mit welchen Botschaften erreicht man die Zielgruppen noch, wenn alles schneller, lauter und schriller geworden ist?</p> <p>Im Workshop werden u.a. folgende Fragen beantwortet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was motiviert Gemeindebürger noch „dabei“ zu sein? • Welche Rolle spielen klassische Medien? • Helfen guten Kontakte zu Journalisten? • Kann man auf Social Media verzichten? 	<p><i>Mag. Renate Haiden</i></p>

<u>DO, 30.06.2022</u>	<u>Veranstalter</u>	Workshopinhalt:	Vortragende(r):
09:00 – 09:45 Uhr	Fonatsch	<p>Gewusst wie: sicher und nachhaltig in die Zukunft</p> <p>Ein Grundbaustein, um den Bedürfnissen der Bevölkerung einer Kommune gerecht zu werden, ist die Möglichkeit sich frei und sicher bewegen zu können.</p> <p>Ein fixes Element der Kommune der Zukunft ist daher die smarte Straßeninfrastruktur. Bestandteil der Bewegungsfreiheit der Bevölkerung sowohl im ländlichen als auch im städtischen Bereich ist der Öffentliche Verkehr und die Möglichkeit gemütlich und sicher zu warten. Das energieautarke Fonatsch Wartehaus ist nicht nur mit modernster Technik ausgestattet – es spart zusätzlich noch Energie und Kosten, trägt mit Photovoltaik zum Reduzieren des CO²-Ausstoßes bei - und sorgt mit intelligenter Beleuchtung und Glasmodulen für die Sicherheit der Fahrgäste. Die langlebige multifunktionale Fonatsch Wartestation dient nicht nur als Platz für digitale Werbeanzeigen, sondern auch für die Bereitstellung weiterer Informationen für die Bevölkerung oder Touristen. Das Aufstellen an Wanderwegen und Freizeitanlagen bildet einen weiteren Einsatzbereich. Abgerundet wird die Station individuell zum Beispiel durch Lademöglichkeiten für Handys, E-Bikes und E-Scooter oder durch eine bienenfreundliche Dachbegrünung.</p> <p>Auf der Straße selbst wird durch den Einbau innovativer Technik aus einem „normalen“ Lichtmast ein multifunktionales, smartes Produkt. Die Beleuchtung ist bedarfsgerecht, energieeffizient und/oder energieautark. Neben Ladestationen für E-Fahrzeuge und freies WLAN, die den Komfort für die Bevölkerung steigern sollen, kann durch die Integration von Notfallknöpfen und Notbeleuchtung im Blackout-Fall die Sicherheit weiter ausgebaut werden. Der Mehrwert macht den Unterschied und die Bevölkerung profitiert davon im Berufsalltag und in der Freizeit, wie sich bei bereits umgesetzten kommunalen Projekten zeigt.</p> <p>Die Fonatsch GmbH möchte Ihnen mit ihren innovativen Produkten – Made in Austria – präsentieren, wie Sie mit ihrer smarten Straßeninfrastruktur sicher und nachhaltig in die Zukunft sehen können.</p>	-

10.30 – 11.30 Uhr	BDO	<p>Kommunale Energieerzeugung im Rahmen von Erneuerbaren Energiegemeinschaften</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Ausgestaltungsmöglichkeiten und Finanzierung (Raiffeisen) • Buchführungspflicht und steuerliche Aspekte (BDO) • Fördermöglichkeiten, Vertrieb und Abrechnung (Energie Kompass GmbH) 	<p>Mag. (FH) Katharina Scheidl, MSc (BDO)</p> <p>Mag. (FH) Petra Simonis-Ehtreiber (BDO)</p> <p>Ing. Andreas Schlögl (BDO)</p> <p>Mag. (FH) Markus Taschek, M.A., M.Sc., MFP, MBA (Raiffeisenlandesbank Burgenland)</p> <p>Ing. Andreas Schneemann, MSC. (Energie Kompass GmbH)</p>
13.00 – 13.45 Uhr	POST	<p>ROBOTIC PROCESS AUTOMATION:</p> <p>IHRE DIGITALE AUSHILFE FÜR ARBEITSALLTÄGLICHE GEMEINDE AUFGABEN</p> <p>Die digitalen Aushilfen arbeiten mit allen Anwendungen, egal welcher Art, und bedienen sie genau wie ein menschlicher Benutzer: Klicken, Tippen und Lesen von Bildschirminformationen. Web-Anwendungen, Java-Anwendungen, Datenbanken und sogar kundenspezifische Anwendungen können automatisiert werden. Die Aushilfe kann mit Browsern, E-Mails, Terminals, Excel, Word, PDFs, Datenbanken und vielen anderen umgehen.</p>	<p>Christian Tischer Leitung Public Sector & Health Care</p> <p>Paul Huber Key Account Manager Public Sector & Health Care</p>
13.00 – 13.45 Uhr	Parkdepot	<p>Schrankenlos in die Zukunft</p> <p>Mit kennzeichenscannerbasierten Systemen Parkraum bürgerfreundlich gestalten</p>	<p><i>Constanze Reichetzer, M.Sc. - Team Lead Sales Austria</i></p>

14.00 – 15.00 Uhr	BDO	<p>Kommunale Energieerzeugung im Rahmen von Erneuerbaren Energiegemeinschaften</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Ausgestaltungsmöglichkeiten und Finanzierung (Raiffeisen) • Buchführungspflicht und steuerliche Aspekte (BDO) <p>Fördermöglichkeiten, Vertrieb und Abrechnung (Energie Kompass GmbH)</p>	<i>siehe 10.30 – 11.30 Uhr</i>
15:00 – 15:45 Uhr	UNIQA	<p>Resilienz - das Geheimnis unserer inneren Stärke!</p> <p>Wir Menschen sind während unseres beruflichen und privaten Lebens immer wieder belastenden Situationen ausgesetzt. Wie kann es sein, dass manche diese Herausforderungen scheinbar unberührt „wegstecken“, während andere manchmal sogar dauerhafte Auswirkungen erleben?</p> <p>Es gibt Eigenschaften, die helfen Verluste, Probleme, Überlastungen, Krankheiten und Stress besser zu meistern. Diese Eigenschaften sind Ressourcen, die wie Standbeine den Menschen sicherer und stabiler durch die Krisen tragen.</p> <p>Diese Eigenschaften sind im Modell „Sieben Säulen der Resilienz“ beschrieben. Dieses Modell ist eines von vielen Resilienzmodellen, zum besseren Verständnis, wie wir unsere innere Widerstandskraft gegen Stress stärken und ausbauen können. Denn Resilienz ist die Fähigkeit, gelassener auf Stress auslösende Reize zu reagieren.</p> <p>Seelisch robuste Menschen, so unterschiedlich sie auch sein mögen, haben etwas gemein: "Selbstwirksamkeitserwartung" - als die Überzeugung, dass man sein Leben meistern kann, aus eigener Kraft. Wer über Selbstwirksamkeitserwartung verfügt, sucht in einer Krise nicht nach Schuldigen, sondern nach einem Ausweg, im festen Vertrauen darauf, dass er gangbar ist. Resilienz ist also die Fähigkeit, seine psychische Gesundheit während Widrigkeiten aufrechtzuerhalten oder danach schnell wiederherzustellen.</p> <p>In unserem Vortrag erfahren Sie mehr über die sieben Säulen der Resilienz und wie Sie mit veränderten, teilweise unabänderbaren Rahmenbedingungen umgehen können.</p>	MAVIE